

Nachtrag zum V e r t r a g

zwischen der

**AOK Sachsen - Die Gesundheitskasse
vertreten durch den Vorstand,
dieser vertreten durch
den Vorstandsvorsitzenden
Herrn Rolf Steinbronn**

**dieser vertreten durch
den Geschäftsbereichsleiter
Herrn Klaus-Jürgen Stiefel
Sternplatz 7
01067 Dresden**

(nachstehend AOK Sachsen genannt)

und dem

**Landesverband Sächsischer Taxi- und Mietwagenunternehmer e. V.
vertreten durch Vorstand,
dieser vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden
Herrn Matthias Heil
und den Vorstandsmitgliedern
Herrn Henry Roßberg
Herrn Hans-Jürgen Zetzsche
Bodenbacher Straße 122
01277 Dresden**

(nachstehend LVS e.V. genannt)

**über die Durchführung von Krankenfahrten für Versicherte der AOK Sachsen
mittels Taxi**

vom 22. September 2005

Ergänzung des § 4 um den Absatz 8

§ 4 wird um den Absatz 8 ergänzt:

Für Fahrten zu medizinischen ambulanten oder stationären Rehabilitationsmaßnahmen ist vom Versicherten keine Zuzahlung zu leisten.

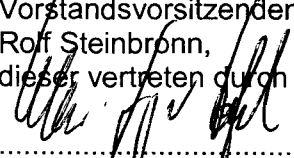
Nachtrag zu § 11 Abs. 4


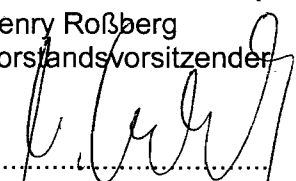
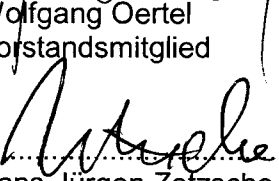
§ 11 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Weitergehende Ansprüche der AOK Sachsen, insbesondere Ansprüche auf Vergütungsrückstattung wegen nichtvertragsgemäßer Leistung bzw. aufgrund ungerechtfertigter Bereicherung und Schadensersatzansprüche gegenüber dem Taxiunternehmen bleiben davon unberührt.

Dresden, den 01. September 2006

Chemnitz, den 01. September 2006

AOK Sachsen
Die Gesundheitskasse
vertreten durch den Vorstand,
dieser vertreten durch den
Vorstandsvorsitzenden
Rolf Steinbronn,
dieser vertreten durch

.....
Klaus-Jürgen Stiefel
Geschäftsbereichsleiter
Versicherungsleistungen

Landesverband Sächsischer
Taxi- und Mietwagenunternehmer e. V.

.....
Henry Roßberg
Vorstandsvorsitzender

.....
Wolfgang Oertel
Vorstandsmitglied

.....
Hans-Jürgen Zetzsche
Vorstandsmitglied